Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken Sie bitte hier.

Informationsstelle Bildungsauftrag NORD SÜD

Newsletter der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd

Ausgabe Oktober 2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Entwicklungsministerin Reem Alabali Radovan hat gemeinsam mit Bundesaußenminister Johann Wadephul und Berlins Bürgermeister Stefan Evers die 8. Deutsch-Ukrainische Kommunale Partnerschaftskonferenz eröffnet. Vom 7. bis 9. Oktober 2026 kamen in Berlin rund 650 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen und Politik beider Länder sowie der Europäischen Union zusammen.

Der hessische Minister für Internationales, Manfred Pentz, hat eine sechstägige Delegationsreise nach Ruanda, Tansania und Kenia unternommen. Im Mittelpunkt standen dabei drei Konferenzen zu „Invest.EastAfrica!“ in den Hauptstädten der drei besuchten ostafrikanischen Länder.

Darüber hinaus gibt es in unserer Oktober-Ausgabe etwas über die Filmreihe „Blickwechsel“ mit Kurzfilmen aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die Stärkung der Partnerschaft zwischen Sachsen und Ägypten sowie die Delegationsreise des bayerischen Staatssekretärs nach Ghana zu erfahren und vieles mehr!

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

Kampagne 2026: Weniger Ungleichheiten – Bildung, Geschlechtergerechtigkeit und globale Partnerschaften stärken



Herkunft darf nicht über Chancen entscheiden. Geschlecht nicht über Einkommen. Bildung nicht über Lebenswege bestimmen.

Zur Website...

INHALTSVERZEICHNIS

Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd

INHALTE

Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

Bund: Entwicklungsministerin Alabali Radovan eröffnet Deutsch-Ukrainische Kommunale Partnerschaftskonferenz

Entwicklungsministerin Reem Alabali Radovan hat gemeinsam mit Bundesaußenminister Johann Wadephul und Berlins Bürgermeister Stefan Evers die 8. Deutsch-Ukrainische Kommunale Partnerschaftskonferenz eröffnet. Mehr...

Baden-Württemberg: 5. Wirtschaftsgipfel Afrika in Stuttgart: Baden-Württemberg fördert Handel, Investitionen und Entwicklungspartnerschaften mit afrikanischen Ländern

Beim 5. Wirtschaftsgipfel Afrika in Stuttgart standen Handels- und Investitionschancen sowie langfristige Partnerschaften zwischen Baden-Württemberg und afrikanischen Ländern im Mittelpunkt. Auch die Verknüpfung von Außenwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit wurde thematisiert. Mehr...

Bayern: Staatssekretär zieht positive Bilanz nach Delegationsreise nach Ghana

Mitte September 2026 hat Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt eine Delegationsreise bayerischer Wirtschaftsvertreter nach Ghana geleitet. Dabei standen besonders die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Mittelpunkt. Mehr...

Bremen: Verlängerung der Bewerbungsfrist des 20. Bremer Solidaritätspreis

Die Frist für die Einreichung von Nominierungen für den 20. Bremer Solidaritätspreis wird bis zum 31. Oktober 2026 verlängert. Aussagekräftige Nominierungen für den

Solidaritätspreis zum Thema „Einsatz für Demokratie, Freiheit und internationale Ordnung“ können bis dahin noch online eingereicht werden. Mehr...

Bremen: Bremen wirbt für "International Panel on Inequality"

Die Freie Hansestadt Bremen setzt sich im Bundesrat für die Einrichtung eines International Panel on Inequality (IPI) ein. Mit einer Entschließungsinitiative soll die Bundesregierung darin bestärkt werden, das geplante unabhängige internationale Expertengremium zu unterstützen und sich auf internationaler Ebene für dessen Umsetzung einzusetzen. Mehr...

Hamburg: Hamburg baut Wirtschafts- und Wissenschaftsbeziehungen mit Vietnam und China aus

Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher ist am 9. Oktober 2026 zu einer Reise nach Vietnam und China aufgebrochen. Im Mittelpunkt des Besuchs in Ho-Chi-Minh-Stadt, Hanoi und Hamburgs Partnerstadt Shanghai stehen der Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen sowie Kooperationen in der Wissenschaft. Mehr...

Hessen: Hessischer Minister Pentz öffnet Türen für neue Partnerschaften mit Ostafrika

Der hessische Minister für Internationales, Manfred Pentz, hat eine sechstägige Delegationsreise nach Ruanda, Tansania und Kenia unternommen. Im Mittelpunkt standen dabei drei Konferenzen zu „Invest.EastAfrica!“ in den Hauptstädten der drei besuchten ostafrikanischen Länder. Mehr...

Rheinland-Pfalz: Filmreihe „Blickwechsel“: Kurzfilme aus Afrika, Asien und Lateinamerika

Seit 2019 setzt sich die Veranstaltungsreihe „Blickwechsel“ für einen Perspektivwechsel hin zu mehr globaler Gerechtigkeit ein. Im November 2026 präsentiert sie an zwei Standorten in Mainz und Kaiserslautern Kurzfilme von Filmschaffenden aus dem Globalen Süden. Mehr...

Saarland: Eine-Welt-Forum „Gutes Leben für alle – Inspirationen aus dem Pluriversum“

Wie kommen wir zu einer Welt, in der ein gutes Leben für alle möglich ist? Was können wir von den vielfältigen Gesellschaften und Kulturen der Welt lernen? Und wie können wir daraus neue Ideen für unser eigenes Handeln entwickeln? Diesen Fragen widmet sich das Eine-Welt-Forum „Gutes Leben für alle – Inspirationen aus dem Pluriversum“ am Samstag, den 7. November 2026, in Saarbrücken. Mehr...

Sachsen: Sachsen und Ägypten stärken Partnerschaft für Fachkräfte

Der sächsische Arbeitsmarkt steht vor großen demografischen Herausforderungen. So zeigen Berechnungen, dass es in den kommenden zehn Jahren Jahr für Jahr 13.000 bis 15.000 potenzielle Arbeitskräfte weniger im Land geben werde. Mehr...

Sachsen: genialsozial global – Ausschreibung zur Förderung 2027

Im Programm genialsozial der Sächsischen Jugendstiftung tauschen Schülerinnen und Schüler am 6. Juli 2027 für einen Tag ihren Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz. Die Einnahmen dieses Aktionstags fließen in die Unterstützung von Partnerschaftsprojekten im Globalen Süden. Mehr...

Sachsen: Sächsischer Bürgerpreis 2026 verliehen – Würdigung für herausragendes ehrenamtliches Engagement

Am 8. Oktober 2026 wurde in Dresden zum 16. Mal der Sächsische Bürgerpreis verliehen. In der Kategorie „Welt“ erhielt Heinz Kitsche aus Dresden den Preis für sein Lebenswerk und sein langjähriges Engagement für den Globalen Süden. Mehr...

Schleswig-Holstein: Rückblick auf erfolgreichen WeltWeitWissen-Kongress

Vom 14. bis 16. September 2026 fand der WeltWeitWissen-Kongress in den media docks in Lübeck statt. Unter dem Motto „Leben am Meer – Global und lokal“ standen Meer, Wasser und Ozeane sowie deren lokale und globale Veränderung im Mittelpunkt. Neben 300 Teilnehmenden aus dem ganzen Bundesgebiet kamen auch Delegationen aus Papua-Neuguinea, Kolumbien und Nicaragua zum Kongress. Mehr...

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik



Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

Zur Website...

Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Fast Fashion – Marketing und Umweltauswirkungen: Neues Bildungsmaterial für Lehrkräfte

Jeden Tag begegnen Jugendlichen auf Social Media die neuesten Modetrends. Doch was steckt wirklich hinter der billigen Kleidung und dem rasanten Konsum? In dem Bildungsmaterial „Fast Fashion – Marketing und Umweltauswirkungen“ der Verbraucherzentrale NRW befassen sich Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 praxisnah mit den globalen Lieferketten der Textilindustrie sowie den Mechanismen des modernen Kleidungskonsums. Mehr...

Globale Entwicklung. Orientierung für Unterricht und Schulleben

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Gerechtigkeit entsteht im Alltag: in Fragen der Lernenden, in Entscheidungen im Kollegium, in Momenten, in denen junge Menschen erfahren, dass ihr Handeln wirkt. Dieses Heft der Reihe Lernen & Handeln von MISEREOR gibt dazu vielfältige Ansatzpunkte – mit Praxisbeispielen, Unterrichtsimpulsen und Einblicken in politische Zusammenhänge. Mehr...

Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

Zur Website...

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Fortbildungsreihe "Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte"

Vom 10. November bis 3. Dezember 2026 findet erneut die digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ statt. Sie richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen, Lehramtsanwärter*innen, außerschulische Bildungsakteur*innen und weitere Interessierte. Mehr...

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt. Schulkinowochen von Vision Kino

Das Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit ihrem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung. Die Filme des Programms werden im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen im Herbst 2026 und Frühjahr 2027 gezeigt. Mehr...

Public Climate School – Aktionswoche rund um die Klimakrise

Vom 9.–15. November 2026 findet die Public Climate School (PCS) statt, eine bundesweite Aktionswoche, die Klima- und Demokratiebildung in den Mittelpunkt stellt. Mit einem vielfältigen Programm in Schulen, Hochschulen und in lokalen Einrichtungen werden Themen rund um die Klimakrise fokussiert. Mehr...

Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des Newsletters behandelt das Thema „Fair Play weltweit – Sport und Verantwortung“.

Zur Website...

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter eineweltblabla[at]wusgermany.de.

Zum Blog...

Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

Zur Website...

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und

verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

Zur Website...

Weltpolitik wohin? Worauf es in der globalen Zusammenarbeit jetzt ankommt



Die Staatengemeinschaft steht vor entscheidenden Aufgaben: Die Erderhitzung bremsen, KI regulieren, Hunger und Kriege beenden. Lesen Sie in „welt-sichten“, dem Magazin mit dem globalen Blick, worauf es in der internationalen Zusammenarbeit jetzt ankommt. Die Zusammenarbeit scheint gerade schwieriger denn je, aber Aufgeben ist keine Option – auch nicht für die unterdrückte Zivilgesellschaft.

Hier erfahren Sie mehr...


NORD SÜD Informationsdienst Bildungsauftrag
WUS
Rundbrief
BILDUNGSAUFTRAG NORD-SÜD
Nr. 128 / September 2026
Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

SAUBERE UND BEZAHLBARE ENERGIE FÜR ALLE – DIE GRUNDLAGE FÜR EIN GERECHTERES LEBEN UND WIRTSCHAFTEN INNERHALB DER PLANETAREN GRENZEN

Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (u. a. zuständig für die Entwicklungszusammenarbeit von Schleswig-Holstein)

Energie ist für viele von uns so selbstverständlich, dass wir kaum darüber nachdenken. Wir schalten morgens das Licht an, laden unser Smartphone, fahren mit Bus oder Bahn zur Schule, zur Ausbildung oder zur Arbeit. Wir heizen unsere Wohnungen, kühlen Lebensmittel und speichern Fotos und Erinnerungen. Jeder Gegenstand, den wir nutzen, musste hergestellt und dann zu uns transportiert werden. Historisch kam der Antrieb für all diese Aktivitäten ausschließlich aus Fossilen, befeuerte also nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Klimakrise.

Andererseits leben laut WHO 655 Millionen Menschen immer noch gänzlich ohne Zugang zu Elektrizität. Das heißt, auch ganz Grundsätzliches wie Essenszubereitung oder medizinische Versorgung muss ohne Strom bewerkstelligt werden. Beim Kochen sind es noch mehr: Etwa ein Viertel der Menschheit muss noch auf gesundheits- und umweltverschmutzende Erhitzungsmethoden setzen wie beispielsweise Holzkohle. Das siebte Ziel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen adressiert bewusst beides: „Bezahlbare und saubere Energie“ für alle bis 2030. Der Ausbau von Erneuerbaren Energien und Netzen ist der Schlüssel für dieses Ziel, weltweit. In Deutschland und vielen anderen Industrienationen ist das gleichbedeutend mit einem Umstieg, einem Systemwechsel, von fossil auf elektrisch. Das heißt, es reicht nicht, einfach mehr sauberen Strom zu produzieren – die gesamte Infrastruktur muss umgestellt werden: Batterie statt Benziner und Ladesäule statt Tankhahn, Wärmepumpe statt Gasheizung und vor allem Stromtrasse statt Gasleitung. Das ist natürlich mit Anstrengungen und Kosten verbunden, aber auch mit Chancen. Wer früher umsteigt, hat schon Erfahrungen, Wissen, Fähigkeiten und Fachkräfte, wenn die anderen nachziehen.

Mein Bundesland, Schleswig-Holstein, ist deshalb für die Energiewende in Deutschland interessant, weil wir genau diesen Weg zeitig eingeschlagen haben. Wir haben uns durch ein frühes Bekenntnis zur Energiewende in den letzten 30 Jahren zum Vorreiter entwickelt. Heute produzieren wir rechnerisch etwa doppelt so viel Strom im Jahr wie wir selbst verbrauchen und können einen Großteil der Zeit unseren Energiebedarf aus Erneuerbaren decken. Wir sind ein echtes Energiewende-Land und unser Ziel ist, das auch wirtschaftlich zu nutzen. Auf dem Weg zur Klimaneutralität müssen emissionsreiche Antriebsstoffe immer teurer werden. Der europäische Emissionshandel und die CO_2-Bepreisung

Tobias Goldschmidt im Austausch mit jungen Menschen über Zukunftsfragen. (Foto © Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein)

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

Anmeldeformular

März 2026 - Geschlechtergleichheit

Juli 2026 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

September 2026 - Bezahlbare und saubere Energie

Dezember 2026 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an infostelle[at]wusgermany.de oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung. Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum

World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
infostelle[at]wusgermany.de

Newsletter 10/2026

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Carolin Zschammer, Alisha Weiss

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

und durch die Länder:
Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.